



Nr. 58 / 13. März 2017

Parlamentarisches Ostseejugendforum: Dreitägige Konferenz im Landtag

Das parlamentarische Ostseejugendforum tagt von heute an (Montag) bis Mittwoch im Kieler Landeshaus. Bei der Veranstaltung tauschen sich die Jugendlichen mit Parlamentariern aus dem Ostseeraum und mit Abgeordneten des Schleswig-Holsteinischen Landtages aus. Die dreitägige Konferenz der Jugendlichen findet in Verbindung mit einer Sitzung der Arbeitsgruppe der Ostseeparlamentarierkonferenz (BSPC) zum nachhaltigen Tourismus statt.

Bei der Konferenz beraten die Jugendlichen und die Mitglieder der BSPC-Arbeitsgruppe Themenfelder wie etwa Tourismus als Natur- und Umwelterlebnis, nachhaltige Mobilität oder die Wechselwirkung von nachhaltiger ländlicher Entwicklung und Tourismus. Dazu berichten Experten aus Schleswig-Holstein und Hamburg über den Tourismussektor im nördlichsten Bundesland. Auf dem Programm stehen auch Exkursionen, Workshops und eine Sitzung mit dem Europa-Ausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages.

Das parlamentarische Ostseejugendforum kommt zum dritten Mal zusammen. Auf der Agenda stehen jeweils aktuelle politische Themen der Ostseeparlamentarierkonferenz. Damit bekommen die Jugendlichen Gelegenheit, ihre Sichtweise in die Ostseepolitik einzubringen. Die Ergebnisse des Forums werden Anfang September auf der Jahreskonferenz der BSPC in Hamburg von zwei Delegierten der Jugendlichen präsentiert. Das zweijährlich stattfindende parlamentarische Ostseejugendforum wurde auf Initiative des Schleswig-Holsteinischen Landtages ins Leben gerufen.

Hintergrund BSPC:

Die 1991 gegründete Ostsee-Parlamentarierkonferenz hat sich zum Ziel gesetzt, eine gemeinsame Identität in der Region um die Baltische See durch eine engere Zusammenarbeit zwischen den nationalen und regionalen Parlamenten zu fördern. Standen zu Beginn vor allem umwelpolitische Themen und Fragen der maritimen Sicherheit im Vordergrund, so wurden im Laufe der Jahre zunehmend auch wirtschafts-, energie- und sozialpolitische Themen diskutiert. Gremien der einmal jährlich tagenden BSPC sind ein Ständiger Ausschuss, der drei- bis viermal im Jahr zusammentritt

und unter anderem für die Umsetzung der auf der Konferenz beschlossenen Resolutionen zuständig ist, sowie Arbeitsgruppen, die politische Empfehlungen zu Schwerpunktthemen erarbeiten.

Aus Deutschland gehören Vertreter des Bundestages, der Landtage Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern sowie der Bremischen Bürgerschaft und der Hamburgischen Bürgerschaft der Konferenz an.